

Nebel Andreas

Von: Rotzsche Wolfgang
Gesendet: Dienstag, 27. Juli 2021 06:49
An: Bosch Verena (Abt. 1); Nebel Andreas
Betreff: WG: Luftfilter JETZT! Der Kreistag muss Verantwortung übernehmen.

Von: Stefani Baer [mailto:s.baer@kochfilms.de]
Gesendet: Montag, 26. Juli 2021 22:30
An: Geschäftsstelle des Kreistages <Geschaeftsstelle.Kreistag@lra-gap.de>
Betreff: Luftfilter JETZT! Der Kreistag muss Verantwortung übernehmen.

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Kreisrätinnen und Kreisräte.

Herzlichen Dank!

Liebe Mitglieder des Kreistags,

Dringlicher außerordentlicher Tagesordnungspunkt: DIE LUFTFILTER IN UNSEREN SCHULEN.

Stimmen Sie am 28. Juli 2021 für die Anschaffung von Luftfiltern! Unsere Kinder haben keine Lobby: Setzen Sie sich für sie ein!

Nachdem Milliarden zum Schutz der Wirtschaft, zum Schutz der Alten ausgegeben wurden sind nun endlich die Kinder an der Reihe. Homeschooling oder Wechselunterricht, eine Schließung der Schulen bei steigenden Inzidenzen ist KEINE OPTION mehr! Alles muss getan werden, um dies zu verhindern.

Die Pandemie hat die Schulkinder überproportional belastet, nicht nur die geistige und soziale Bildung, sondern auch die psychische Gesundheit vieler Kinder ist auf der Strecke geblieben. Die entstandenen Verluste werden über Jahre spürbar bleiben. Ein noch so guter Online Unterricht, kann den persönlichen Kontakt mit dem Lehrer und den Mitschülern, das gemeinsame Lernen und das soziale Miteinander nicht ersetzen.

Die Fallzahlen steigen drastisch und unsere Kinder werden einer vierten Welle „unbewaffnet“ gegenüber stehen. Sie werden diejenigen sein, unter denen die Pandemie wüten wird. Es ist nun DRINGEND an der Zeit, diese Gruppe in den Fokus aller Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen zu stellen.

Die Finanzierung darf kein Gegenargument sein. Die in Aussicht gestellten Förderungen des Landes müssen schleunigst abgerufen und zielgerichtet einer Generation zugutekommen, die später für die schon ausgegebenen Milliarden aufkommen muss. Wir müssen sie JETZT dazu in die Lage versetzen und ihnen Bildungschancen ermöglichen, um diese Herkulesaufgabe zu leisten. Davon ganz abgesehen, werden kranke Kinder von Eltern gepflegt und betreut, die in der Wirtschaft wieder ausfallen.

Der wissenschaftliche Nutzen der Filter mag nicht zu 100% erwiesen sein, doch was sind die Alternativen? Die Hände in den Schoß zu legen und erneut darauf warten, dass das Virus uns kalt lächelnd überholt? Fest steht jedenfalls, dass die Filter eine wirksame Ergänzung zum Lüften sind, vor allem in Räumen, die nur schwer oder gar nicht zu lüften sind - eine wirksame Alternative zu unkreativer Tatenlosigkeit, die unsere Kinder weiter einem erhöhten Infektionsrisiko aussetzt, sie vor Bildungsungleichheit, soziale und psychische Probleme und Armut stellt. Handeln statt auf Alternativen zu hoffen, das ist jetzt die Devise!

Liebe Kreisrätin, lieber Kreisrat, bitte setzen Sie sich bei der Abstimmung FÜR den Einbau von Luftfiltern in unseren Schulen ein. Nehmen Sie Ihre Verantwortung für die Kinder ernst! Handeln Sie jetzt!

Die Gesundheit unserer Kinder liegt in Ihren Händen.

Herzliche Grüße

Stefani Bär

Vorsitzende des Elternbeirats am Werdenfels-Gymnasium